
Herrn Rechtsanwalt

Prof. Dr. Rainer Hamm

und

Herrn Vorsitzenden Richter am Bundesgerichtshof a. D.

Dr. Gerhard Schäfer

verleihen wir den

Max-Alsberg-Preis 2011.

Wir würdigen damit die Arbeit zweier herausragender Strafruristen, die sich, jeweils in ihrer Profession als Richter und als Strafverteidiger, in besonderer Weise um die Wahrung der Rechte von Beschuldigten und Angeklagten in der Tradition Max Alsbergs verdient gemacht haben.

Wir ehren den Vorsitzenden Richter am Bundesgerichtshof a. D. Dr. Gerhard Schäfer für seine herausragenden fachliterarischen Publikationen, die geprägt sind von einem tiefgreifenden Verständnis über Funktion und Notwendigkeit der Rollenverteilungen im rechtsstaatlichen Strafprozess. Sie geben Zeugnis von dem unermüdlichen Bestreben ihres Autors, Gerechtigkeit im offenen und sachlichen Diskurs mit allen Verfahrensbeteiligten zu suchen, niemals den Blick für den Menschen „hinter“ dem Fall zu verlieren und die Strafrechtswissenschaft immer auch in den Dienst von Lösungen im Einzelfall zu stellen. Dass dies möglich ist, hat Dr. Gerhard Schäfer jahrzehntelang als Richter mit der von ihm geprägten Rechtsprechung gezeigt.

Wir ehren den Strafverteidiger Prof. Dr. Rainer Hamm für seinen engagierten, streitbaren und professionellen Einsatz für die Rechte von Beschuldigten und Angeklagten. Wir würdigen sein breit gefächertes fachliterarisches Werk, mit dem er konsequent und nachdrücklich die Bedeutung von Strafverteidigung als Garant für Rechtsstaatlichkeit herausstellt. Als Mahner und Warner vor den Gefahren eines immer weiter gehenden Abbaus der schützenden Formen des Strafprozesses und den Verlockungen allzu konsensualer Verfahren leistet er einen wichtigen Beitrag im Sinne des Anliegens Max Alsbergs, den „hochgemuten, voreiligen Griff nach der Wahrheit“ zu hemmen.

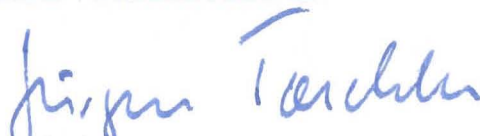
Wir ehren beide Preisträger, den Richter und den Strafverteidiger, auch dafür, dass sie über zwei Jahrzehnte den jährlichen Sommerlehrgang des Deutsche Strafverteidiger e.V. als Referenten begleitet haben und damit zur Professionalisierung von Strafverteidigung beigetragen haben. Sie haben uns im streitbaren, aber immer auch konstruktiven Dialog miteinander teilhaben lassen an ihrem eigenen beständigen Diskurs über die Rolle des Strafverteidigers in einer sich wandelnden Gesellschaft.

Alsberg-Tagung in Berlin am 21. Oktober 2011

Für den Vorstand des DEUTSCHE STRAFVERTEIDIGER E.V.



Mirko Roßkamp



Prof. Dr. Jürgen Tasche